

Umweltamt
2214/VI

Gremium: Umweltausschuss öffentlich
Sitzung am: 19.03.2014

Energie-Effizienz-Preis 2013

Sachverhalt:

2013 hat der Rat der Stadt Siegburg beschlossen, im Rahmen des Agenda-Fonds erstmalig den Siegburger Energie-Effizienz-Preis auszuschreiben.

Die Ausschreibung erfolgte im September 2013, Einsendeschluss war der 12. Dezember 2013. Neben den Informationen über Presse und Newsletter wurden 135 Personen und Betriebe aus den Bereichen Sanitär/Heizung, Solar, Architektur, Hausverwaltung und Immobilien persönlich angeschrieben, um auf den Preis aufmerksam zu machen.

Der Umweltausschuss bestimmte in seiner Sitzung am 21.11.2013 die Zusammensetzung der Jury. Von den Fraktionen wurden Frau Ursula Muranko, Herr Guido Odenthal, Herr Detlef Krause, Frau Astrid Thiel, Herr Jürgen Peter und Frau Margret Werner benannt. Weiterhin gehörten der Jury Herr Thomas Zwingmann von der Verbraucherzentrale sowie Herr Thomas Schmitz an.

Drei Bewerbungen sind eingegangen:

- Eheleute Ilka und Daniel Fler zusammen mit der Firma abakus solar AG aus Gelsenkirchen, vertreten durch Herrn Thomas Sandner
- Frau Britta Nießen mit Architektin Michaela Kreidler, Siegburg
- Eheleute Astrid und Oliver Fuchs mit Architekt Ralf Hillmann, Bonn.

Die Jury kam in ihrer Sitzung am 18. Dezember 2013 zu dem Ergebnis, dass alle Bewerber auf die eine oder andere Weise preiswürdig waren und beschloss daher, den ausgelobten Preis in Höhe von 5.000,- € auf alle drei Bewerber zu verteilen. Sie vergab einen dritten und zwei erste Plätze.

Den dritten Platz erhielten Eheleute Astrid und Oliver Fuchs zusammen mit ihrem Architekten Ralf Hillmann für die energetische Sanierung eines Bestandsgebäudes aus den 1970-er Jahren in Kaldauen. Nach Abschluss der Modernisierung konnte der Energiebedarf um rund 58 % gesenkt werden. Für das Modernisierungsprojekt der Familie Fuchs vergab die Jury ein Preisgeld von 1.000,- €.

Einen der ersten Plätze erhielten Eheleute Ilka und Daniel Fler zusammen mit der Firma abakus solar AG für den Neubau eines energetisch optimierten Gebäudes auf Basis eines Siedlungshauses auf dem Brückberg. Der Neubau unterschreitet die gesetzlichen Vorgaben zum Energiebedarf um 45 %. Wenn die Prognosen der Firma abakus solar AG Wirklichkeit werden, muss die Familie Fler in der Gesamtbilanz eines Jahres keine Energie mehr zukaufen.

Frau Britta Nießen mit ihrer Architektin Michaela Kreidler erhielt ebenfalls den ersten Platz für die energetische Sanierung eines Brückberger Siedlungshauses, Baujahr 1953. Für das modernisierte Haus muss nur rund 40 % so viel Energie aus der Erde gefördert und umgewandelt

werden, wie für einen Neubau, der die gesetzlichen Vorgaben einhält.

Diese beiden Projekte, die sich den ersten Platz teilen, stellen vorbildliche, sehr weitgehende energetische Modernisierungen dar. Sie erreichten ihr Ziel auf unterschiedlichen Wegen. Daher hatte sich die Jury dazu entschlossen, beide mit jeweils 2.000,- € auszuzeichnen.

Alle drei Bewerber haben Baumaßnahmen durchgeführt, zum Teil mit Maßnahmen, die nicht in jeder Modernisierung realisiert werden. Sie sind richtungsweisend und ein gutes Vorbild für zukünftige energiesparende Baumaßnahmen in Siegburg.

Über die Preisverleihung im Rahmen einer kleinen Feierstunde am 22.01.2014 wurde sehr positiv in der Presse berichtet. Es wird daher vorgeschlagen, den Siegburger Energie-Effizienz-Preis im Jahr 2014 erneut auszuschreiben.

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel stehen bei Konto 543111 / 561020100 zur Verfügung.

Leit- und strategische Ziele:

Der nachhaltigen und schützenswerten Stadtentwicklung wird durch Optimierung der Wohnqualität und den Schutz der Umwelt Rechnung getragen (Leitziele A3 und A4).

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss beschließt, den Siegburger Energie-Effizienz-Preis im Rahmen des Agenda-Fonds 2014 erneut auszuschreiben.

Siegburg, 20.02.2014